

Erwachsenen-Fahrkarte 2.80 ▶

KVG

Kassel 1

29.9.1985
093220

Preisstufe 4

MIT UNTERSCHRIFT, Datum und Uhrzeit „entwertet“ der Taxi-Fahrer den KVG-Fahrschein, der dadurch nur noch am selben Tag ab Dennhäuser Straße gültig ist.

„Bedarfs-Linien-Service“ angelaufen

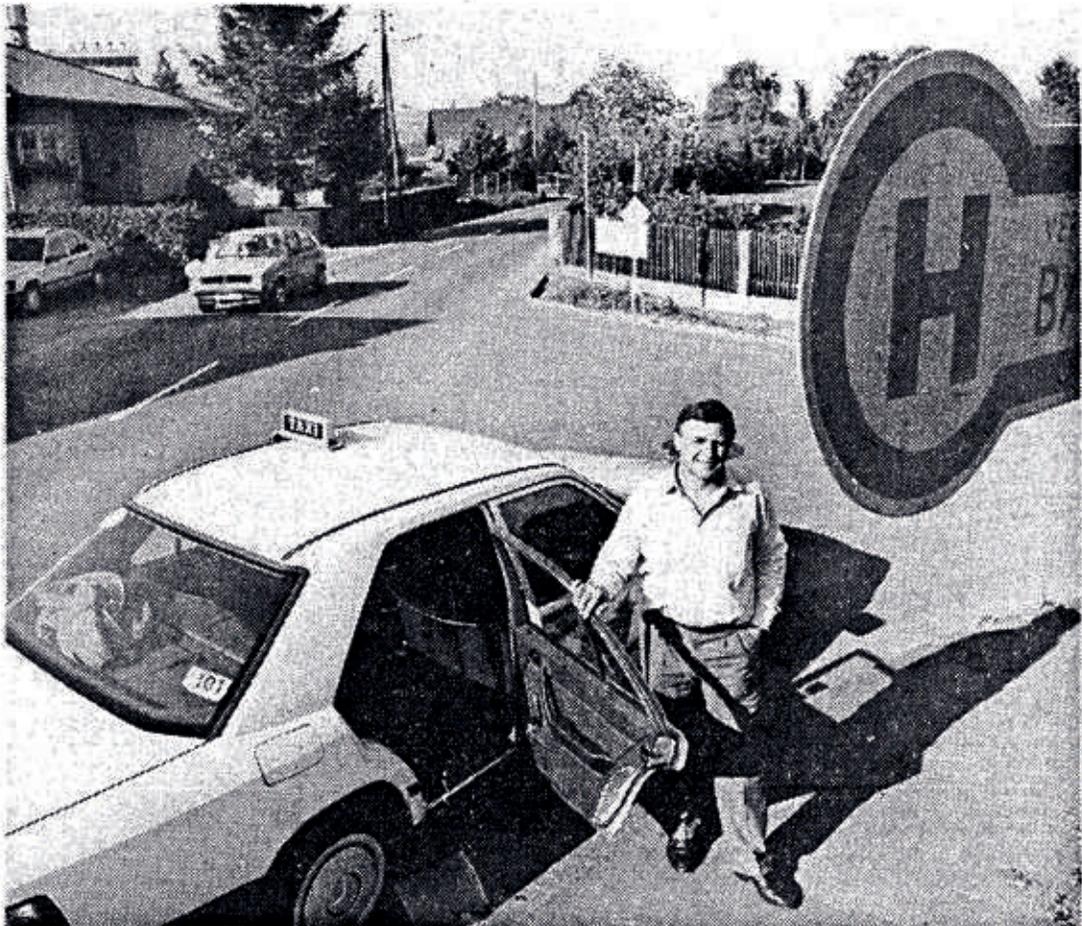
Kaum Interesse am „KVG-Taxi“

Kassel (b). Der Startschuß fiel am Sonntag um 5.50 Uhr, doch dauerte es fast zwölf Stunden, bis der erste Kunde vom neuen „Bedarfs-Linien-Service“ für den Stadtteil Neue Mühle Gebrauch machte. Zumindest gestern bestand kaum Interesse an einer Taxi-Fahrt zum KVG-Tarif, lediglich vier Personen nutzen bis 19 Uhr das „verlockende“ Angebot.

Gestern gab es freilich nur Vermutungen darüber, warum der neue „Bedarfs-Linien-Service“ (BLS) eine so geringe Nachfrage hatte. „Das hat sich wohl noch nicht überall rumgesprochen“, meinten übereinstimmend Taxi-Fahrer Werner Muth und ein KVG-Mitarbeiter. Möglicherweise sei zu spät für das neue Angebot geworben worden, wurde auch leichte Kritik an der Öffentlichkeitsarbeit der KVG geübt. Beide Befragten zeigten sich aber überzeugt da-

von, daß „die Sache nach einer gewissen Anlaufphase ins Rollen kommt“.

Zumindest für die Mitarbeiter in der KVG-Leitstelle, wo die Taxis angefordert werden müssen und anschließend der Auftrag an den Kasseler „Taxi-Service“ vergeben wird, hatte das geringe Interesse auch positive Seiten. Die Arbeitsmehrbelastung durch die Koordination hielt sich angesichts der wenigen Kunden in Grenzen.



„KVG-TAXI“ OHNE FAHRGAST: Mit Humor präsentierte Taxi-Fahrer Werner Muth gestern mittag an der Haltestelle Neue Mühle sein leeres Auto. Es dauerte bis zum späten Nachmittag, ehe der erste Kunde auf den neuen „Bedarfs-Linien-Service“ zurückgriff. (Foto: Haun)

Zusätzliche Aufgaben bringt der BLS auch für die Taxi-Fahrer mit sich, die neuerdings in ihren Fahrzeugen auch KVG-Fahrkarten verkaufen müssen. „Das ist halb so wild, Taxi-Fahrer müssen ohnehin flexibel sein“, sieht Werner Muth im Nebenjob als Kartenverkäufer allerdings keine nennenswerte Belastung.

In den Taxis werden (HNA vom 26.9.) ausschließlich Vier-Zonen-Karten verkauft, auch wenn der Kunde anschließend nur in einer Zone mit der KVG fahren will. Umgekehrt, beim Umstieg von der Straßenbahn aus dem Taxi, reicht auch eine billigere Ein-Zonen-Karte aus. Das „KVG-Taxi“ pendelt zwischen der Haltestelle Dennhäu-

ser Straße einerseits sowie den Haltestellen Kraftwerk, „Am Sandgraben“, Ludwig-Noll-Krankenhaus und Neue Mühle andererseits. Die Taxis verkehren nach festgelegtem und ausgehängtem Plan und müssen unter der Rufnummer 31 19 35 mindestens eine halbe Stunde vor der Abfahrtszeit bestellt werden.